Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 40

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jedermann redt Schwyzersproch

Mit dem Ziel, schweizerische Bühnenwerke von nationaler Bedeutung, volkstümlicher Art und künstlerischer Haltung durch schweizerische Berufs- und Volksschauspieler aufführen zu lassen, ist Tärich die Schweizer Theater-Gilde als eine Besucher-Organisation ins Leben gerufen worden. Oskar Eberle übertrug für eine der ersten Vorstellungen dieser Theater-Gilde im Corsotheater das alte Spiel von «Jedermann» aus der Hoffmannthalschen Sprache ins Schwyzerische. Bild: Jedermann Johannes Steiner) vernimmt während eines Gastmahls Gottes Stimme. Neben ihm seine Geliebte, das Meie Theresli, dargestellt von Margrit Winter.

Heote, das Meie Theresli, dargestellt von Margrit Winter.

«Jedermann» en suisse allemand. A Zurich vient de se constituer une
guilde du théâtre. L'un de ses buts est de monter des spectacles de
valeur en leur donnant un cachet artistique et un caractère proprement suisse. Cette guilde, qui compte parmi ses membres l'étonnant
metteur en scène qu'est M. Oscar Eberle, fait actuellement jouer au
Corso le «Jedermann», d'Hoffmannsthal. On voit ici dans une scène
de la pièce: Jedermann (Johannes Steiner) et sa fiancée (Margrit
Winter).



Bei den Schweiz. Wehrsportvorführungen in Lausanne Der ehemalige König von Spanien, Alfons XIII., erhält Feuer vom Herrn Oberstkorpskommandanten Lardelli. Links der Stadtpräsi-dent von Lausanne, M. Addor.

«Daigne Votre Majestél» Le colonel commandant de corps Lardelli allieme la cigarette de l'ex-souverain d'Espagne Alphonse XIII le-quel, ainsi que son voisin de gauche, M. Addor, syndic de Lausanne, assistait aux Journées militaires du ler corps d'armée.



Schweizerische Tonkünstler in Biel

Fern vom Konzertpodium und allen Instrumenten zeigt sich hier das bekannte Pianisten-Brüderpaar Emil und Walter Frey zu-sammen mit der trefflichen Cembalistin Sylvia Kind beim dies-jährigen Tonkünstlerfest in Biel.

Trois des participants à la fête des musiciens suisses qui cette année se déroula à Bienne. Les pianistes Emil et Walter Frey et la clave-ciniste Sylvia Kind.



Der Beobachtungsturm

Er dient nicht militärischen Zwecken, sondern ist erbaut worden zur Beobachtung der Schwimmvögel im Gwattlischenmoos am Thunersee, das im Oktober 1939 als Naturdenkmal und Reservat erklärt worden ist.

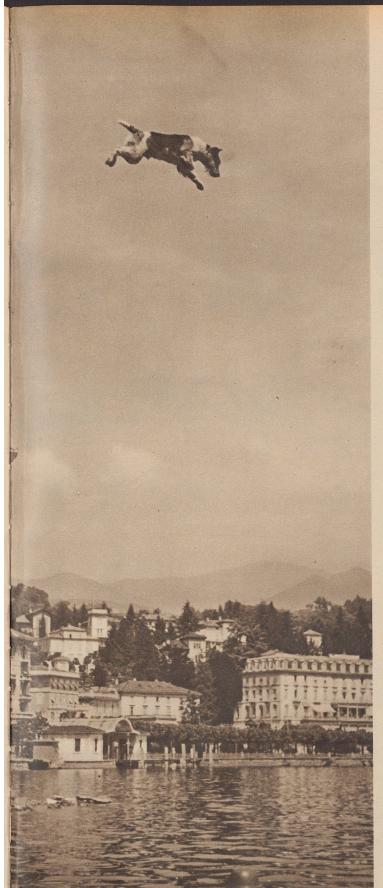
Un nouveau poste d'observation. La quantité de palmipèdes et d'échassiers qui nichent au Gwattlischenmoos sur le lac de Thoune a fait décréter cet endroit réserve nationale. Une tour y a été érigée, tour qui ne répond pas à fins militaires, mais ornithologiques.

Der Schweizer Messe in Lugano

m Lugane
kan de man in diesem Jahre,
da die wirtschaftliche Selbstbehauptung unseres Landes eine wichtige
Rolle spielt, infolge ihres vorwiegend landwirtschaftlichen Charakters erhöhte Bedeutung
zu. Das Winzerfest am
Eröffnungstage bildete
einen festlichen und
wohlgelungenen Auftakt
zur Messe, Bild: Eine
kleine Pantomime im
Umzug beim Winzerfest.

Omzug beim winzertest. Plus que jamais il est accordé de l'importance à la Foire annuelle de Lugano. Cette foire a débuté dans la bonne humeur par une fête des vendanges et des pantomimes sur la piazza.







Dreieinhalb Jahre alt ist der kleine Knirps; es ist der hoffnungsvolle Sprößling des Genfer Kunstturners Brühlmann, und es müßte wohl sonderbar zugehen, wenn er es nicht einst seinem Vater gleichtun wird.

Tel père, tel fils, peut-on bien dire ici. Ce jeune prodige de $3^4|_2$ ans est le rejeton du célèbre gymnaste genevois Brühlmann.

Eine prächtige Levade ausgeführt von einem Pferd, das nicht durch die Hohe Schule gegangen ist, sondern als ganz ge-wöhnliches Zugpferd in einer Feldbatterie dient.

Une belle levade, pas très classique sans doute, mais le tringlot a du cran et pour un bourin de batterie son cheval se comporte très honorablement.

Ein kühner Sprung

Sprung
Der Fox «Asti» ist durch
seine Kunststücke bei
den Gästen von Lugano
wohlbekannt. Von der
Schulter seines auf der
Hotelterrasse stehenden
Herrn springt er aus
zirka 10 Meter Höhe in
den Luganersee.

den Luganersee.

Un drôle de toutou.

«Asti» est une des célébrités de Lugano. De
l'épaule de son mâtre
installé sur une terrasse de l'hôtel dominant le lac de 10 mètres,
il s'élance par platsir
dans les flots.



Die ZI erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise; Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postscheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzallung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbreug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.20, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 13.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. • Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. • Insertionspreise: Die einspaligie Rr. 1.60, für Ausland Fr. 1.75, bei Platervorschrift Fr. 1.75, für Ausland Fr. 1... - Schlick der Inseraten-Annahme: H Tage vor Erscheinen. • Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur int ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzetthuber. • Telephon 517 90. • Imprimé en Suisse.



Es sind Kadetten, die kurz vor ihrer Ernennung zum Offizier stehen und dann als junge Leutnants zu ihren Einheiten an die Front abgehen. Diese Einheiten können an der Grenze von Mandschukuo oder irgendwo in China oder jetzt auch in Französisch-Indochina stehen, denn auch dort hat Japan in der Stadt Haiphong jetzt Fuß gefaßt. Vielleicht geschah es lediglich, um die Zufuhr von Kriegsmaterial nach dem China Tschiang Kai-Scheks zu unterbinden, vielleicht aber gehören diese Truppenlandungen schon zu einem großen Plan auf weite Sicht, der die blühende französische Kolonie Indochina für Japan annektieren will.

Cadets japonais. Demain ils seront brevetés lieutenants, affectés à une unité combattante en Chine ou en Indochine. Invoquant le fait que Tchiang Kai-Chek était ravitaillé en armes par l'Indochine, les Nippons, profitant de la défaite de la France en Europe, ont récemment pris pied dans cette colonie et occupé le port d'Haiphong. Ce n'est peut-être là qu'un prétexte...